

Tätigkeitsbericht 2011

Projektförderung

In Erfüllung ihrer satzungsgemäßen Zwecke hat die Stiftung Lauenstein im Geschäftsjahr 2011 Projekte mit einer Gesamtsumme von über **90.000,00 €** gefördert.

Es wurden vierzehn Anträge von dreizehn anthroposophischen Einrichtungen zur Unterstützung von zwanzig Vorhaben positiv beschieden.

Die Fördermittel flossen je zur Hälfte in die Weiterqualifizierung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Einrichtungen des Verbandes, wobei erneut Grundlagenschulungen ebenso zum Tragen kamen wie Seminare zu aktuellen Themen, und in die Weiterbildung von Menschen mit Unterstützungsbedarf hin zu einer aktiven Teilhabe auch an der Selbstverwaltung vor Ort. Außerdem wurde der 5. Europäische Kongress für Menschen mit Behinderungen „In der Begegnung leben - Spurensuche“, der vom 03. bis zum 06.08.2011 in Wien stattfand, unterstützt.

Gefördert wurde auch die Auftaktveranstaltung des Freundeskreises Camphill e.V. für das Projekt „Nische“, das sich die Realisierung verlässlicher Zukunftsperspektiven für Menschen mit hohem Hilfebedarf zum Inhalt hat.

Impressionen aus geförderten Fortbildungen:

Sozialtherapeutische Gemeinschaften Weckelweiler e.V. in Kirchberg/Jagst



und Rudolf Steiner-Steiner-Seminar in Bad Boll



Aktivitäten

Der Schwerpunkt der Tätigkeiten von Vorstand und Beirat lag im Jahre 2011 neben dem laufenden Betrieb nach wie vor auf dem weiteren Ausbau der Stiftung und der Findung und Definition neuer Stiftungsschwerpunkte. Hier ist vor allem vorgesehen, Projekte und Vorhaben zu fördern, die Menschen mit Hilfebedarf unmittelbar im Fokus haben und an der Seite des Verbandes für anthroposophische Heilpädagogik, Sozialtherapie und soziale Arbeit e.V. (Verband) und der BundesElternVereinigung für anthroposophische Heilpädagogik und Sozialtherapie e.V. (BEV) stärker auf die Inhalte von Förderprojekten Einfluss zu nehmen, um damit der Stiftung eine deutlicher wahrnehmbare Kontur zu geben.

Als erstes wurde gemeinsam mit dem Verband für anthroposophische Heilpädagogik, Sozialtherapie und soziale Arbeit e.V. das „Projekt Bildung Inklusive“ durch erste Arbeitstagungen im Herbst 2011 auf den Weg gebracht. Das Projekt soll ein Offenes Bildungsnetzwerk für Menschen mit Hilfebedarf initiieren. Die Konzeption stellt den ersten Schritt zu einem Methodenhandbuch für Gemeinschaften, Einrichtungen und Bildungsträger dar, auf dessen Grundlage offene Bildungsangebote entwickelt und im Sinne einer Bildungslandkarte deutschlandweit angeboten werden können.

Ein weiterer Schwerpunkt der Stiftung ist die Förderung von wissenschaftlicher Forschung und Öffentlichkeitsarbeit auf den Gebieten der anthroposophischen Heilpädagogik, Sozialtherapie und sozialen Arbeit. Im Rahmen dieser Förderung unterstützte die Stiftung in den Jahren 2008-2009 die Erarbeitung der qualitativ-empirischen Studie von Herrn Christof Stamm mit dem Titel "Anthroposophische Sozialtherapie im Spiegel ausgewählter Lebensgemeinschaften" zur Fertigstellung seines Promotionsvorhabens an der Universität Siegen im Zentrum für Planung und Evaluation sozialer Dienste. Diese Förderung war für die Stiftung besonders wichtig, um kritischen Veröffentlichungen der Vergangenheit eine objektive Bestandsaufnahme gegenüberzustellen.

Im Jahr 2011 konnten die Ergebnisse dieser Studie veröffentlicht werden. Die Stiftung Lauenstein unterstützte dies ebenfalls durch den Ankauf von 300 Exemplaren, um sie innerhalb der anthroposophischen heilpädagogischen und sozialtherapeutischen Bewegung weit zu verbreiten.

In der Tagung des Verbandsrats des Verbandes für anthroposophische Heilpädagogik, Sozialtherapie und soziale Arbeit e. V. im November 2011 stand die Studie von Herrn Christof Stamm als ein Schwerpunkt auf dem Programm. Herr Lossen, als ehemaliger Vorsitzender der Stiftung Lauenstein und Begleiter für dieses Projekt, würdigte Herrn Stamm im Namen der Stiftung für die gelungene Arbeit. Herr Stamm hatte dann die Möglichkeit, seine Studie zu präsentieren und zu erläutern. Im Anschluss gab es eine allgemeine Diskussion über die Ergebnisse der Studie und die Anregungen, die sich daraus für den Verband und alle seine Einrichtungen ergeben.

Die Stiftung und ihre Organe

Die Stiftung Lauenstein wurde durch Stiftungsgeschäft vom 16.11.1993 durch Frau Lieselotte Schnell gegründet. Sitz der Stiftung ist seit 19.04.2007 Echzell-Bingenheim.

Veränderungen im Vorstand und im Beirat:

Herr Hans-Werner Lossen, Vorstandsvorsitzender seit dem 18.09.2006, ist mit Ablauf seiner Wahlperiode zum 18.09.2011 aus dem Vorstand ausgeschieden.

In der gemeinsamen Sitzung von Vorstand und Beirat am 25.10.2011 hat der Vorstand Herrn Manfred Barth zu seinem neuen Vorstandsvorsitzenden gewählt.
In einer Vorstandssitzung am 12.04.2011 hat der Vorstand Herrn Wolf Tutein als weiteres Mitglied in den Beirat berufen.

Der bisherige Vorsitzende des Beirates Herr Werner Höfle ist mit Ablauf seiner Wahlperiode zum 16.11.2011 aus dem Beirat ausgeschieden.

Dem Vorstand und Beirat gehörten per 31.12.2011 an:

- | | | |
|--------------|---|---|
| 1. Vorstand: | Herr Manfred Barth, 65824 Schwalbach
Herr Bernd Keicher, 36037 Fulda

Herr Dr. Jens-Peter Heisterkamp, 60439 Frankfurt | - Vorstandsvorsitzender
- Stellvertretender
Vorstandsvorsitzender |
| 2. Beirat: | Herr Gerhard Geis, 35606 Solms
Frau Ina Krause-Trapp, 61231 Bad Nauheim

Frau Annette Stoll, 61350 Bad Homburg
Herr Wolf Tutein, 28197 Bremen | - Beiratsvorsitzender
- Stellvertretende
Beiratsvorsitzende |

Ehrevorsitzende auf Lebenszeit ist Frau Lieselotte Schnell.

Die Mitglieder von Vorstand und Beirat der Stiftung Lauenstein sind ehrenamtlich tätig.

Echzell, im Oktober 2012

Der Vorstand

Antragsteller	Projekte	Förderhöhe
Anthroposophische Ausbildungen Nord gGmbH	15. Internationale Ausbildungstagung, Kassel	7.000,00 €
Sozialtherapeutische Gemeinschaften Weckelweiler e.V.	Gehirnforschung – Seminar zu Erkenntnissen der neueren Gehirnforschung	1.800,00 €
Sozialtherapeutische Gemeinschaften Weckelweiler e.V.	Krankheitsbilder und deren Herausforderung im Alltag	550,00 €
Sozialtherapeutische Gemeinschaften Weckelweiler e.V.	Kinder- und Jugendhilfe - Einblicke in die Arbeitsweise der Kinder- und Jugendhilfe	350,00 €
Sozialtherapeutische Gemeinschaften Weckelweiler e.V.	Elternarbeit/Seminar	290,00 €
Gemeinschaft Altdenschliff	Gewaltfreie Kommunikation	4.050,00 €
Rudolf Steiner-Seminar für Heilpädagogik e.V.	Anthroposophisches Menschenbild 2011/2012 - neu: Anthroposophie I - neue Wege zum Menschenverständnis	8.766,00 €
Rudolf Steiner-Seminar für Heilpädagogik e.V.	Praxisanleiterkurs V 2011/2012	4.643,00 €
Rudolf Steiner-Seminar für Heilpädagogik e.V.	Werkstatt- und Heimbeirätefortbildung "Vom Ich zum Wir"	2.094,00 €
Rudolf Steiner-Seminar für Heilpädagogik e.V.	Brückenschlag - Verständigung zwischen Ich und Du	2.475,00 €
Haus Sonne e.V.	Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen 2011	2.000,00 €
Hermann Jülich Werkgemeinschaft e.V.	Fort- und Weiterbildung in 2011	3.000,00 €
Freundeskreis Camphill e.V.	Auftaktveranstaltung für Projekt Nische	2.000,00 €
Vogthof e.V.	Gewaltprävention -Mitarbeiter- und Bewohnerfortbildung	1.000,00 €
Verband für anthroposophische Heilpädagogik, Sozialtherapie und soziale Arbeit e.V.	Interne Fortbildung Arbeitsgemeinschaft Bildungsangebote MitMenschen, Qualifizierung der sich selbst vertretenden Fachleute in eigener Sache zu Co-Referenten	1.260,00 €
Christopherushaus Werkstätten Gottessegen gGmbH	Großküchenbetrieb in einer anerkannten sozialtherapeutischen Werkstatt zur Arbeits- und Berufsförderung	10.000,00 €
Verband für anthroposophische Heilpädagogik, Sozialtherapie und soziale Arbeit e.V.	Wanderakademie, 9. Veranstaltungsreihe	3.000,00 €
Verein für Heilende Erziehung e.V. (Trägerverein Heilpäd. Gemeinschaft)	Fortbildungsmaßnahme "Grundkurs anthroposophische Pflege" in 2011 - 2012	10.000,00 €
BundesElternVereinigung e.V.	5. Europäischer Kongress, mit und für Menschen mit Behinderungen - In der Begegnung leben 2011	25.000,00 €
ATV e.V. Werkhof Am Park Schönfeld	Förderung laufender Maßnahmen	2.800,00 €